

# Die Kerckhoff-Klinik: ein Haus mit Tradition



## HISTORISCHE ENTWICKLUNG

Bis in die 20er Jahre des 20. Jahrhunderts reicht die Geschichte der Kerckhoff-Klinik zurück. Es begann damit, dass der deutsch-amerikanische Unternehmer William G. Kerckhoff wegen eines Herzleidens regel-



Das William-G.-Kerckhoff-Institut

mäßig den damals schon berühmten Kurort Bad Nauheim aufsuchte. Der wohlhabende Unternehmer wollte einen Stiftungsfonds zur Förderung der Herzforschung ins Leben rufen. Bevor er dieses Vorhaben verwirklichen konnte, erlag er zwar seinem Herzleiden, aber seine Ehefrau führte den Plan durch. Mit einer großzügigen Spende initiierte sie 1929 den Aufbau eines Herzforschungsinstituts.

Erster Leiter der Forschungseinrichtung war der mit dem Ehepaar Kerckhoff eng befreundete Arzt Prof. Dr. Franz Groedel. Groedel, der sowohl zu den Gründervätern der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie als auch des American College of Cardiology zählt, führte das Institut bis zu seiner Emigration in die USA im Jahr 1931 mit großem wissenschaftlichen Erfolg.

Im Jahr 1951 übernahm die renommierte Max-Planck-Gesellschaft die Leitung des Herzforschungsinstituts. 1963 wurde

die Kerckhoff-Klinik in unmittelbarer Nähe zum Kerckhoff-Institut erbaut. Zunächst war die Klinik nur für Kur- und Rehabilitationspatienten vorgesehen. Dies änderte sich aber im Jahr 1972, als man sich entschloss, das Hauptaugenmerk der Klinik

auf die Behandlung von kardiologischen Akutpatienten zu konzentrieren.

In den folgenden Jahren entwickelten sich immer mehr Fachabteilungen. So wurde z. B. 1978 die Funktionsabteilung Elektrophysiologie gegründet. Bis 1988 war die Klinik rein kardiologisch ausgerichtet. Mit dem Bezug des herzchirurgischen Gebäudes konnte das Spektrum der Klinik um die Herzchirurgie erweitert werden.

## DIE KERCKHOFF-KLINIK HEUTE

Seit dieser Zeit befindet sich die Kerckhoff-Klinik in einem steten Wandel. Von anfänglich 101 stationären Betten und insgesamt neun Intensivbetten hat sich die Anzahl auf nunmehr 267 Planbetten im Jahr 2009 gesteigert, von denen 18 Betten der Intensivstation zugeordnet sind.

Die kardiologische Abteilung, Leitung Prof. Dr. Christian Hamm, zählt heu-

te zu einer der leistungsstärksten in ganz Deutschland. Neben der interventionellen Kardiologie gehört der Bereich der nicht-invasiven Bildgebung mit 2 MRTs und einem Dual-Source-CT deutschlandweit zu den führenden Abteilungen auf dem Bereich der bildgebenden Herzdiagnostik.

In der herzchirurgischen Abteilung umfasst das Leistungsspektrum alle in der modernen Erwachsenen-Herzchirurgie angewandten Verfahren. Auch die Fallzahl hat sich gewandelt. Waren anfänglich 800 Eingriffe mit HLM im Jahr Stand der Dinge, so werden heute pro Jahr ca. 2.500 Eingriffe am Herzen unter Einsatz der HLM durchgeführt. Im Jahr 2007 wurde die Klinik um das Zentrum für Herztransplantation und Kunstherztherapie erweitert.

Nach dem Ausscheiden von Prof. Wolf-Peter Klövekorn, der die Abteilung von 1992 bis Januar 2010 erfolgreich geleitet hat, übernahm im Februar dieses Jahres Herr Prof. Dr. Thomas Walther die Leitung der herzchirurgischen Abteilung. Unter seiner Führung wurde das schon bestehende Gebiet der minimal-invasiven Techniken ausgebaut und weiterentwickelt. In Zusammenarbeit mit den Kardiologen unseres Hauses wurden die Verfahren zur transkatheteralen Aortenklappenimplantation etabliert. Die Auswahl der Patienten findet dabei in enger Zusammenarbeit zwischen den Kardiologen und den Herzchirurgen statt.

2007 wurde eine weitere Abteilung eröffnet. Die Abteilung für Thoraxchirurgie steht heute unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Eckhard Mayer. Ein Schwerpunkt der Abteilung ist die operative Behandlung der chronisch thromboembolischen pulmonalen Hypertonie, worin sie europaweit führend ist.

Die ebenfalls zu unserer Klinik gehörende rheumatologische Abteilung unter der Leitung von Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner ist mit 49 Betten eine der größten in Deutschland.

Neben den im Hause tätigen Abteilungen bestehen auf unserem Klinikgelände noch weitere Fachkliniken. Angegliedert an unsere Klinik ist das Kerckhoff-Reha-

bilitations-Zentrum, eine Diabetes-Klinik und die HELIOS William-Harvey-Klinik mit ihrem Schwerpunkt Gefäßchirurgie.

### **DIE ZUKUNFT DER KLINIK**

Noch in diesem Jahr beginnen die Bauarbeiten für den Neubau des Transplantationszentrums. Damit wandelt sich das äußere Erscheinungsbild unserer Klinik erneut. Nach dem Neubau des Klinikhauptgebäudes in den Jahren 2002 bis 2005 ist dies nun die nächste Veränderung, die ansteht, damit die Kerckhoff-Klinik und ihre Mitarbeiter ihrem Anspruch und ihren Aufgaben auch weiterhin gerecht werden.



*Haupteingang der Kerckhoff-Klinik*

### **DIE ABTEILUNG KARDIOTECHNIK**

Die Abteilung Kardiotechnik besteht aus zwölf Mitarbeitern, die für die zurzeit sieben vorhandenen OP-Säle zuständig sind.

Von den zwölf Mitarbeitern haben fünf Mitarbeiter das Zertifikat des European Board of Cardiovascular Perfusion. Ein Mitarbeiter ist Absolvent der Akademie für Kardiotechnik in Berlin und eine Mitarbeiterin ist Absolventin der Fachhochschule Jülich.

Zu den Aufgaben der Kardiotechniker/-innen gehören neben der täglichen Arbeit in den OP-Sälen auch die Mitarbeit bei der Implantation der transfemorale bzw. transapikale Aortenklappen, die Betreuung der Kunstherzpatienten sowohl im Hause als auch bei den ambulanten Kontrollen, die Organkonservation bei Transplantationen und das Einmessen von Schrittmacherelektroden bei der Implantation von Herzschrittmachern.

Die Bereitstellung von verschiedensten Herz- und Lungenunterstützungsverfahren

(IABP, ECMO, ILA, Impella) gehört ebenfalls zu den Aufgaben unserer Abteilung.

Neben der Tätigkeit im herzchirurgischen Bereich arbeiten wir auch mit der thoraxchirurgischen Abteilung unseres Hauses zusammen. Im Rahmen der Operation der pulmonalen Hypertonie sind wir für die Perfusion, die einen hypothermen Kreislaufstillstand erfordert, zuständig. Durch dieses breite Spektrum gestaltet sich die Arbeit in unserer Klinik sehr abwechslungsreich und lässt auch für die Zukunft auf einen spannenden und interessanten Arbeitsplatz hoffen.

Marc Wollenschläger  
Abteilung für Kardiotechnik  
Kerckhoff-Klinik gGmbH  
Bad Nauheim  
kardiotechnik@kerckhoff-klinik.de



*Team der Abteilung Kardiotechnik: (v. l. n. r.), hintere Reihe: Armin Koch, Harald Jung, Gunther Erhardt, Marc Wollenschläger; vordere Reihe: Dieter Lorenz, Vanessa Sawatzki, Edgar Hund. Außerdem im Team: Martin Scheible, Andrzej Dulya, Stefan Söhnholz, Klaus Zörb, Ralf Weil*